



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/14219, 17/14906

Der Einfluss von Social Bots auf das politische Geschehen in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport bis 31. März 2017 schriftlich zum Einfluss von automatisch Inhalte verbreitenden Computerprogrammen (genannt „Social Bots“) auf das politische Geschehen in Bayern zu berichten, insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Staatsregierung das Gefahrenpotenzial von Social Bots für die demokratischen Prozesse und die Meinungsbildung in Bayern ein?
2. Verfolgt die Staatsregierung die Aktivitäten und Auswirkungen von Social Bots auf das politische Geschehen in Bayern, und falls ja, welche Erkenntnisse liegen ihr vor?
3. Setzt die Staatsregierung bereits selbst Social Bots ein oder plant deren Einsatz?
4. Hat die Staatsregierung ein Konzept zum Umgang mit Social Bots erarbeitet, und falls ja, welche Maßnahmen werden davon umfasst?
5. Wie beurteilt die Staatsregierung Maßnahmen im Bereich der Förderung der Medienkompetenz der Bevölkerung oder eine Kennzeichnungspflicht für automatisch generierte Meinungsäußerungen vergleichbar mit der Impressumspflicht des Telemediengesetzes (§ 5 TMG) oder des Presserechts (Art. 7 Abs. 1 Bayerisches Pressegesetz – BayPrG)?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin